

Eigenverantwortung des Schauspielers/der Schauspielerin

Kommunikation zwischen Regie und Schauspiel

2 Workshops mit Thomas Stiller

Workshop 1 07/08.09.2024

Workshop 2 21/22.09.2024

Ort: Paul Lincke Ufer 8c – 10999 Berlin

Tag 1

Eigenverantwortung des Schauspielers/der Schauspielerin

Bedingen mediokre Drehbücher mediokres Spiel? Jeder von euch hat sicherlich schon Bread and Butter Jobs gemacht bei dem ihr mit dem Drehbuch nicht sehr glücklich gewesen seid, den Job dennoch angenommen habt und am Ende das Gefühl hattet, eine nicht so großartige Arbeit abgeliefert zu haben. Lag es an der Rolle, am Regisseur oder am Drehbuch? Mangelnder Zeit zum Proben oder zu großem Zeitdruck am Set? Oder vielleicht an dir selbst?

An diesem Tag versuchen wir gemeinsam an mediokren Szenen, wie auch interessanten Szenen zu arbeiten. Ihr versucht herauszufinden, ob mehr möglich ist durch eigene Initiative, durch eine unkonventionelle und persönliche Herangehensweise, die dich von anderen unterscheidet. Wie kann man eine Szene, die man eigentlich lieber verschweigt, so gestalten, daß man sie gerne mit aufs Demoband nimmt?

Jeder bekommt die gleiche Szene – diese bekommt ihr vorher. Der Text muss gelernt werden und präsent sein. Alle arbeiten an der Szene mit einem Partner. Anschließend analysieren wir was erreicht wurde. Danach tauschen wir die Partner und arbeiten erneut an der Szene. Jeder Teilnehmer bringt bitte eine Partnerszene mit, die er mal gespielt hat, die er für schlecht oder nicht besonders gut hält. Wer keine eigene hat, kann sich irgendeine mediokre Szene besorgen.

Tag 2

Kommunikation zwischen Schauspiel und Regie

Oft ist die Kommunikation zwischen Schauspielern/innen und der Regie nicht optimal – wie übersetzt man eine Regieanweisung, die im ersten Moment ziemlich oberflächlich und banal klingt in etwas, daß spielbar wird und beide (Schauspieler/in und Regie) am Ende das Gefühl haben, die Szene geht in eine gemeinsame Richtung. Darum werden einige von euch die Szenen spielen, andere werden sich als Regisseur versuchen, um auch die andere Seite zu verstehen. Viele Regisseure sind nicht geschult in der Terminologie der Schauspieler und behelfen sich dadurch häufig mit Allgemeinplätzen. Wir werden versuchen diese zu übersetzen.

Es gibt 8 - 10 Plätze

Zeiten: 11 -18 Uhr Unkosten: 300 € (zzgl.Mwst)

Anmeldung unter: thomasstillerberlin@googlemail.com